

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853**

18.6.1853 (No. 164)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 164.

Samstag den 18. Juni

1853.

## Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden. Bekanntmachung.

Nach Ansicht des §. 116 der Statuten setzen wir die Mitglieder der badischen allgemeinen Versorgungsanstalt hiemit in Kenntniß, daß die für das Jahr 1853 zu bezahlenden Renten und Dividenden von einer vollen Einlage à 200 fl. in folgenden Beträgen bestehen:

*inval.*

Jahres-Gesellschaft	Betrag der Renten und Dividenden für Klasse																			
	I.		II.		III.		IVa.		IVb.		IVc.		Va.		Vb.		VIa.		VIb.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1835	7	30	7	47	8	23	14	41	20	16	25	51	42	24	97	19	186	12	—	—
1836	7	17	7	44	8	21	12	23	18	35	17	55	21	50	58	44	123	55	300	—
1837	7	9	7	29	8	4	11	9	16	25	30	21	30	21	48	21	160	—	—	—
Dividende	—	—	—	17	—	31	—	—	11	43	13	28	—	10	—	—	—	—	—	—
1838	7	6	7	20	7	51	8	17	13	9	16	33	20	33	39	10	39	10	156	40
1839	7	5	7	7	7	48	8	15	13	4	16	51	18	36	32	28	32	28	128	2
1840	7	4	7	9	7	35	8	7	12	15	17	26	17	26	36	9	39	27	92	15
1841	7	4	7	9	7	29	7	54	12	18	15	30	16	23	22	3	27	45	46	56
1842	7	4	7	8	7	26	7	51	9	54	13	15	13	15	17	2	21	52	45	4
Dividende	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	16	—	1	23	—	—	11	—	—
1843	7	4	7	8	7	12	7	4	7	4	11	39	11	39	12	27	14	42	41	27
1844	7	2	7	2	7	4	7	4	7	4	11	41	11	41	12	46	16	19	25	50
1845	7	1	7	3	7	2	7	1	7	1	10	15	10	55	13	—	19	42	21	52
1846	7	—	7	—	7	5	7	1	7	1	9	45	12	7	12	7	12	7	16	50
1847	7	—	7	—	7	3	7	1	7	1	9	54	11	17	11	36	11	36	21	—
Dividende	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1848/49	7	—	7	—	7	1	7	—	7	—	7	—	9	47	9	47	3	12	—	51
1850	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	9	23	9	23	11	42	11	42
1851	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	8	21	8	52	12	53	12	53

Die Zeit der Auszahlung wird später bekannt gemacht werden.

Das Vermögen der Anstalt, welches am letzten Dezember 1851 5,498,997 fl. 36 kr. betrug, berechnet sich auf letzten Dezember 1852 auf die Summe von 6,176,568 fl. 24 kr., wornach sich also eine Vermehrung von 677,570 fl. 48 kr. ergeben hat.

Aus dem gedruckten Rechenschaftsberichte, welcher auf Verlangen dahier auf unserem Bureau und auswärts von den Geschäftsfreunden abgegeben wird, ist der Stand der Verwaltung in allen Theilen zu ersehen.

Mit dem 1. Februar l. J. ist die 18. Jahresgesellschaft eröffnet worden. Wir laden zum Eintritt in dieselbe hiemit ein.

Karlsruhe, den 3. Juni 1853.

Verwaltungsrath.

### Bekanntmachungen.

Die am 7. d. M. abgehaltene Abbruchversteigerung des eisernen Vorbaches am Rathhause dahier hat die Genehmigung nicht erhalten, weshalb anderweite Tagfahrt auf

Montag den 20. Juni 1853,

Morgens 9 Uhr,

anberaumt wird.

Karlsruhe, den 13. Juni 1853.

Stadtbauamt.

Die Gant der Elkan Neutlinger Wittve betreffend.

Das kurfürstlich hessische Justizamt zu Bockenheim hat über den dort befindlichen Nachlaß der Wittve Neutlinger den Concurs erkannt und auf den 18. August d. J. Tagfahrt zur Anmeldung etwaiger Forderungen festgesetzt.

Da nun die Masssecuratel, im Einverständnisse mit dem Gläubigerausschusse, sämtliche noch restirende Forderungen derjenigen Neutlinger'schen Gläu-

*inval.*

*Kau, An.*



biger, welche seiner Zeit bei dem hiesigen Sanktgerichte ihre Forderungen angemeldet und richtig gestellt haben, auf den Grund des hier ergangenen stadtsamtlichen Ordnungsbescheides als Vertreterin der hiesigen Concursmasse bei dem Sanktgerichte in Bockenheim ansetzen und den dortigen Neutlinger'schen Nachlaß, als zur hiesigen Curatelmasse gehörig, für die Gesamtereditorschaft in Anspruch nehmen wird, so werden die hiesigen Neutlinger'schen Creditoren hievon mit dem Bemerkten benachrichtigt, daß — da die Gesamtereditorschaft durch die hiesige Massecuratel vertreten ist — eine separate Forderungsmeldung einzelner Gläubiger bei dem Sanktgerichte in Bockenheim als unnöthig erscheinen dürfte.

Zugleich werden die Gläubiger anmit eingeladen, auf der Kanzlei des Großh. Amtsrevisorats dahier, auf dem Zimmer Nr. 3 an den Tagen den 1. und 2. Juli d. J., Vormittags, von den bezüglichen Aktenstücken Einsicht zu nehmen und den fürsorglichen zur Liquidation in Bockenheim etwa erforderlichen Ermächtigungsakt zu unterzeichnen.

Die Elkan Neutlinger'sche Massecuratel.

**Karlsruher Fruchtmarkt.**

Am 15. Juni 1853 wurden verkauft:  
im Mittelpreis:

147 Mtr. Haber à 4 fl. 42 kr.  
(aufgestellt blieben 31 Mtr. Haber).  
Kunstmehl Nr. 1 . . . . . 16 fl. 30 kr.  
Schwingmehl Nr. 1 . . . . . 15 fl. — kr.  
Mehl in 3 Sorten von Nr. 1—3 12 fl. 45 kr.  
per Malter oder 150 Pfund.

In der hiesigen Mehlhalle  
blieben aufgestellt 20,449 Pfd. Mehl,  
eingeführt wurden vom 9. bis  
incl. 15. Juni 1853 192,659 Pfd. Mehl,  
213,108 Pfd. Mehl,  
174,792 Pfd. Mehl,  
davon verkauft 38,316 Pfd. Mehl.  
blieben aufgestellt

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

Amalienstraße Nr. 34, im zweiten Stock, ist eine Wohnung von vier Zimmern mit Balkon, Küche, 2 oder 3 Kammern, Holzstall, sowie den übrigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im untern Stock.

Amalienstraße Nr. 49 ist ein Logis im zweiten Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzlager, nebst Speicherkammer, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten.

Kronenstraße (neue) Nr. 23 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten und sogleich oder auf den 1. Juli zu beziehen.

Stephanienstraße Nr. 86 ist auf den 23. Oktober die bel-étage mit 5 oder 7 Zimmern, nebst Zugehör mit oder ohne Stallung zu vermieten. Näheres Neuthorstraße Nr. 17 im zweiten Stock.

Bähringerstraße Nr. 42 ist eine hübsche Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, auf die Straße gehend, mit Küche, Keller und Holzplatz auf den 23. Juli zu vermieten.

Birkel (innerer) Nr. 5 ist sogleich ein Zimmer mit oder ohne Möbel, auf die Straße gehend, zu vermieten. Ebenfalls ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche und Keller, nebst geräumiger Werkstätte, auf die Straße gehend, auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu beziehen.

In einer angenehmen Lage der Stadt, auf der Sommerseite, ist auf den 23. Juli ein Logis, bestehend in 5 Zimmern, 1 Kammer und Speicherkammer mit Ofen, Küche, Keller, Holzremise, nebst Antheil an der Waschküche und Speicher, an eine stille kinderlose Familie zu vermieten. Lusttragende wollen ihre Adresse auf dem Kontor dieses Blattes abgeben.

In dem Eckhause der Langen- und Lammstraße Nr. 7 ist im zweiten Stock eine freundliche Wohnung von 5 bis 6 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer ic. sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

**Mühlburg. Wohnung zu vermieten.**

Im Haus Nr. 149, an der Hauptstraße gegen Karlsruhe, ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Speicher, Keller und Theil an der Waschküche, und kann sogleich oder auf den 23. Juli bezogen werden. Das Nähere ist bei Schmiedmeister Nagel zu erfragen.

**Vermischte Nachrichten.**

(1) [Dienst Antrag.] Es wird ein Mädchen zu Kindern gesucht, das gute Zeugnisse aufweisen kann und schon bei Kindern war; dasselbe kann sogleich oder auch erst auf Johanni eintreten. Näheres Akademiestraße Nr. 20.

(1) [Dienst Anträge.] Eine gute Köchin, welche sich den sonstigen häuslichen Geschäften willig unterzieht, sowie ein Mädchen, das besondere Vorliebe zu Kindern hat, finden auf kommendes Ziel Stellen. Es mögen sich aber nur solide, mit guten Zeugnissen versehene Mädchen melden. Näheres auf dem Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienst gesuch.] Ein stilles Mädchen, welches sehr gut kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Kasernenstraße Nr. 1.

(1) [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, schön waschen, putzen, spinnen und bügeln kann, sowie in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, wünscht auf kommendes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 119 im zweiten Stock.

Zwei gute Obligationen, die eine zu 900 fl., die andere zu 1100 fl., à 5 pCt. sind zu cediren. Das Nähere Amalienstraße Nr. 34 im untern Stock.

**Kauf gesuch.** Es wird ein schon gebrauchter, aber noch gut erhaltener lederner Reisekoffer und ein ledernes Regenschirmsfutteral zu kaufen gesucht in der Stephanienstraße Nr. 45 im dritten Stock.

*Handwritten mark*

*Amal. by 2. Geiger.*

*Amal. by 2.*

*M. 6.*

*M. 2.*

*by 7.*

*Handwritten mark*

*Handwritten mark*

*Handwritten mark*

*Handwritten mark*

*Handwritten mark*

*Handwritten mark*

*Handwritten mark*

*Handwritten mark*

*Handwritten mark*



**Privat-Bekanntmachungen.**

**Mineralwasser**

in frischer Füllung:

Selterser-,	Rüssinger Ragozzi-,
Emser Kränchen-,	Homburger-,
Geilnauer-,	Friedrichshaller Bitter-,
Ludwigsbrunner-,	Saidshüger Bitter- und
Schwalbacher-,	Bilnaer Bitter-Wasser
Rippoldsauer-,	

empfiehlt

**G. Schmieder.**

**Neue Haringe**

sind wieder angekommen bei

**Gustav Schmieder.**

Ich besitze noch eine hübsche Auswahl von kleinen und größern Wand-, Taschen- und Schreibkalendern, deutschen und französischen Volks- und Hauskalendern für 1853, und gebe solche nunmehr äußerst billig ab.

**Feinsten weißen Carton**

und alle Farben Seidenpapiere zu Lichtbildern und Bouquets, desgleichen Kisten von Holz, von 1 bis 3 Fuß lang, sind zu haben bei

**Louis Döring, Buchbinder,**  
Ritter- und Langestraße Nr. 153.

Göttinger und Braunschweiger Gänseleberwürste, ächte Lyoner Würste, westphäl. Schinken, Sardellen, Sardines à l'huile, Thunfische, Capern, Oliven u. empfiehlt

**G. Schmieder.**

**Chocolade-Empfehlung.**

Da ich die Messe mit einem bedeutenden Lager aller Sorten **Chocolade** bezogen habe, so empfehle ich mich zur geneigten Abnahme unter Zusage der billigsten und besten Bedienung.

Meine Bude befindet sich auf der Marstallseite.

**J. Ch. Bentmayer d. ä.,**

vormals Joseph Erthal,  
aus Mannheim.

**G. M. Huber,**

Schuhmacher aus Stuttgart.

Um mit meiner Sommerwaare vollends aufzuräumen, verkaufe ich bis zum Schluß der Messe zu sehr herabgesetzten Preisen, besonders eine Parthie Sommerzeugstiefelchen zu 1 fl. 45 kr.

Die Bude ist in der Querreihe auf der Marstallseite, bei der großen Porzellanbude, mit obiger Firma versehen.



**Aegyptischer  
Zauber-Palast**

mit 300 silbernen u. vergoldeten Apparaten.

Professor **Adolph Bits** gibt heute und jeden Tag 2 Vorstellungen.

I. Vorstellung 4 1/2 Uhr. II. 7 1/2 Uhr.

**Preise der Plätze:**

Sperresitz 36 kr. Erster Platz 24 kr. Zweiter

Platz 12 kr. Dritter Platz 6 kr.

Das Nähere besagen die Zettel.

Heute Abend in der Bierbrauerei  
von **Steiner**

**Gesangproduktion**

von dem

**Alpensänger-Kleeblatt**  
aus dem baier. Hochland mit Zither-  
und Guitarre-Begleitung.

Anfang halb 7 Uhr.

Heute, Samstag den 18. Juni, wird Herr Wolf mit Gesellschaft aus Böhmen in **Beiertheim** im goldenen Hirsch eine Abendunterhaltung zu geben die Ehre haben, wozu höflichst einladet:

Anfang 5 Uhr.

**Max, zum Hirsch.**

**Durlach.**

Sonntag den 19. d. M. Gartenmusik in der Karlsburg von der Kapelle des 1. Füsilier-Bataillons.

Anfang 3 1/2 Uhr.

Entrée 6 kr. die Person, für Familien 24 kr.

**Dankagung.**

Für die zahlreiche und ehrenvolle Begleitung unsers verstorbenen Gatten und Vaters zu seiner letzten Ruhestätte, sowie für Musik und Gesang, die so sehr nach seinem Sinne waren — unsern herzlichsten Dank.

Im Namen der Hinterbliebenen:

**F. Eccard jr.**

**Kunst-Berein.**

Ausstellung den 19. Juni 1853.

1) Drei Aquarelle nach Paul Delaroche's großem Wandgemälde im Saale der Kunstschule in Paris.

2) Sechs Blätter aus dem König-Ludwigs-Album.

Der Vorstand.

**Eintracht.**

Heute den 18. d. M. gibt die **Liederhalle** bei günstiger Witterung eine Gesangunterhaltung im Garten, wozu wir unsere Mitglieder hiemit einladen.

Anfang 6 Uhr.

Das Comite.



**Liederhalle.**

Die Mitglieder wollen sich heute Abend **präcis 6 Uhr** im Eintrachtslokale einfinden.  
Der Vorstand.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Sonntag den 19. Juni. 17. Abonnementsvorstellung. **Samont.** Trauerspiel in 5 Aufzügen, von Göthe; die zur Handlung gehörige Musik von Beethoven.

**Kirchenbuchs-Auszüge.**

In der hiesigen katholischen Gemeinde geboren.  
Den 15. April. Marie Franziska, Vater Freiherr Gallus Friedrich v. Glaubitz, großh. Kammerherr hier.  
Den 25. Franziska Karoline, Vater Ignaz Vogel, Bürger zu Ettlingen, Kaminfege-meister hier.  
Den 30. Luise Margarethe, Vater Johann Schmitt, Bürger zu Bietigheim, Packler hier.  
Den 2. Mai. Auguste Karoline Friederike, Vater Karl Hunkler, Bürger und Stahlstecher hier.  
Den 9. Simon Bernhard, starb den 15. Mai, Vater Bernhard Reck, Bürger und Bierwirth hier.  
Den 11. Wilhelmine, Vater Karl Fischer, Bürger zu Rohrbach bei Eppingen, Schuhmacher hier.  
Den 14. Karoline Elisabeth, Vater Johann Georg Gresh, Bürger und Bäckermeister zu Heibelsheim.  
Den 15. Ludwig, Vater Friedrich Benzinger, Bürger zu Weingarten, Gastwirth hier.  
Den 15. Anna Katharine, Vater Sebastian Mesmer, Bürger zu Greenhainstetten, Wagenwärter hier.  
Den 16. Joseph Kasper, Vater Franz Weiß, Bürger zu Bruchsal, Eisenbahnarbeiter hier.  
Den 16. Karoline Sophie Josephine Alexandrine, Vater Karl Bucher, Revisor bei großh. Oberrechnungskammer hier.  
Den 21. Antoinette Rosine Marie, Vater Karl Anton Weber, Bürger zu Heidelberg, Zeichner bei großh. Wasser- und Straßenbaudirektion hier.  
Den 21. August, Vater August Jauch, Bürger und Bachmeister bei großh. Zeughausdirektion hier.

Den 22. Marie Barbara Margarethe, Vater Georg Müller, Bürger zu Frauenstein, Steindruckler hier.  
Den 23. Frieda, Vater Wilhelm Bch, Bürger u. Kaufmann hier.  
Den 28. Wilhelm August, Vater Johann Kolb, Bürger zu Buchheim, Eisenbahnbureaudiener hier.

**Frankfurter Börse am 16. Juni 1853.**

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	—	—	Gold al Marco	382	—
Pistolen	9	47½	Preussische Thaler	1	45½
ditto Preuss.	9	57½	5 Franken Thaler	2	22½
Holl. 10 fl. Stücke	9	56½	Hochhaltig - Silber	24	31
Rand - Ducaten	5	38			
20 Franken-Stücke	8	33	DISCONTO		3 ¼
Engl. Sovereigns	11	54			

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großh. botanischen Garten.

17. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 11	27° 11,5"	Dst.	unwölkt
12 " Mitt.	+ 19	28 " "	"	"
6 " Abd.	+ 19	27° 11"	"	"

**Eisenbahnfahrten.**

Sommerdienst, vom 1. Mai 1853 anfangend.

Ankunft in Karlsruhe		Abgang von Karlsruhe	
von Basel, Freiburg, Offenburg, Baden, Rastatt, Eittingen:		nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim:	
8 Uhr 35 Min. Morgens		5 Uhr 10 Min. Morgens	
11 " 27 " "		8 " 45 " "	
1 " 51 " Nachm.		11 " 35 " "	
6 " 25 " Abends		2 " — " Nachm.	
9 " 40 " "		6 " 35 " Abends	
von Mannheim, Heidelberg, Bruchsal, Durlach:		nach Eittingen, Rastatt, Baden, Offenburg, Freiburg, Basel:	
8 Uhr 52 Min. Morgens		5 Uhr 45 Min. Morgens	
12 " 35 " Mittags		9 " — " "	
2 " 10 " "		12 " 45 " Mittags	
6 " 20 " Abends		2 " 20 " "	
9 " 45 " "		6 " 30 " Abends	

**!!!Nur noch bis morgen Abend!!!**

**!Stahlfedern!  
!Stahlfedern!  
!Stahlfedern!**



**!Stahlfedern!  
!Stahlfedern!  
!Stahlfedern!**

!!!Nur Marshallseite, vom Schloß kommend rechts!!!  
befindet sich das größte Lager der acht englischen

**!!!Gold-, Stahl-, Metall- und Gutta-Percha-Schreibfedern!!!**

- Gutta-Percha-Schreibfedern, das Gros (144 Stück) von 36 fr. an u. h.
- Kanzlei-, Bureau- und Correspondenzfedern, das Gros von 18 fr. an u. h.

Außerdem noch 1000 andere verschiedene Sorten, das Gros von 9 fr. an. Ganz besonders erlaube ich mir auf die Nr. 93 und 99 der **Gutta-Percha-Pens** aufmerksam zu machen, da selbige dasjenige bieten, was man von einer guten Feder verlangen kann.

Proben und Probekarten werden abgegeben; auch kann man gleich auf allen Papieren probiren. — Federhalter nach zweckmäßigster Einrichtung, das Duzend von 4 fr. an.

**Jules Le Clerc** aus London und Berlin.

**NB.** Man bittet, genau auf obige Firma zu achten.



## Stahlfedern betreffend.

Bekanntlich findet man bei keiner Waare mehr schlechte Nachahmungen als gerade bei diesem Artikel, und wird oft mit schlechtem Fabrikat angeführt, was bei manchem der geehrten Herren ein Vorurtheil gegen den Gebrauch der Stahlfedern hervorruft. Ich erlaube mir nun hiermit meine reichhaltig guten Sorten zu empfehlen, und enthalte mich aller markt-schreierischen Anzeigen, sondern empfehle ganz bescheiden zur Vergleichung meine

### Musterkarten

und Preiscourante. Der Verkauf dauert

**bis zum Sonntag Abend.**

**B. Helm aus Frankfurt a. M.**

Die Bude befindet sich Marstallseite, Duerreihe, die erste Bude von der Menagerie kommend.

Bitte, genau auf diese Firma und Stand zu achten.

### Nur noch bis Sonntag Abend

werden zu spottbilligen Preisen abgegeben, und ich empfehle daher meine schon bekannten Artikel, als:

Sonnen- und Regenschirme, schwarze Taffettücher für Herren, Streichriemen für Nasir- und Federmesser, nebst Masse, ostindische Foulardtücher und Gummihosenträger, Atlas- und Laßing-Gravatten, alles zu spottbilligen Preisen.

Bersäumen sie die Gelegenheit und das baldige Kommen nicht, nach der Bude auf der Marstallseite, in der Nähe vom Schloß.

**B. Lazarus.**

Alte Sonnen- und Regenschirmgestelle werden noch fortwährend an Zahlung angenommen.

## Jakob Wacker,

### Schuhfabrikant

aus Stuttgart.

Derselbe empfiehlt noch eine verspätet nachgekommene Parthie Stiefelchen von allen Farben zu dem herabgesetzten Preise von **1 fl. 42 kr.**

Meine Bude befindet sich auf der Marstallseite, mit Firma versehen.



Heute, Samstag, den 18. Juni 1853.

### Grand Cirque Acrobatique.

### Eine außerordentliche Vorstellung

mit neuen Produktionen.

Zum Schluß: Eine komische Pantomime, **Der Doktor vom Land.**

Anfang  $\frac{1}{2}$  Uhr. Kasseneröffnung 3 Uhr.

### Preise der Plätze:

Extra-Platz 24 kr., erster Platz 18 kr., zweiter Platz 12 kr., dritter Platz 9 kr.  
In der gedeckten Bude auf dem Schloßplatz. Wozu ergebenst einladet

**C. Anie, Direktor.**





## Areutzberg's große Menagerie auf dem Schloßplatz

**Hört!** ist nur noch bis incl. Sonntag **Hört!**  
den 19. d. M.

allhier, und zwar um Familien den Eintritt  
zu erleichtern, bei

herabgesetzten Preisen:

I. Platz 24 fr. II. Platz 12 fr. III. Platz 6 fr.

geöffnet.

Heute und morgen zwei große außerordentliche Vorstellungen, und zwar die erste, nebst Hauptfütterung sämtlicher Raubthiere, 4 Uhr, die zweite 7 Uhr Abends.  
Zum Schluß der Vorstellungen:

### Das afrikanische Gastmahl

und ganz neue überraschende Exercitien der **Wiß Baba.**



### Troupe Française.

Während der Messe täglich drei Vorstellungen,  
die erste Nachmittags um 1/4 Uhr, die zweite  
um 1/6 und die letzte Abends um 1/8 Uhr.

Schauplatz auf dem Schloßplatz in der eigens  
dazu eingerichteten Bude.

Preise der Plätze:

I. Platz 12 fr. II. Platz 6 fr.

**Adolph Straßburger.**

### Fremde.

#### In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Heinz, Kfm. mit Gat. von Pforzheim. Hr. Witz mit Schwester von Endersbach. Frau Becker von Paris. Hr. Schumatin, Rent. mit Fam. von Köln.

**Deutscher Hof.** Hr. Wasmer, Dek. u. Frau Wasmer von Schlatt. Herr Mohr, Förster von Neudenstein. Hr. Rosenthal, Fabr. von Basel.

**Englischer Hof.** Hr. Baron v. Kenepp, Rent. mit Bed. von Amsterdam. Hr. Chevandier, Rent. mit Bed. v. Paris. Hr. Kaufmann, Rent. mit Fam. v. Steuerwald. Fr. v. Krisberg von Pöckreit. Hr. Jassinger, Part. mit Schwester von Wien. Hr. Merian u. Hr. Bischoff, Rent. von Basel. Fräul. Wappler von Heilbronn. Fräul. Breit von Ansbach. Herr Wurster, Kfm. von Frankfurt. Herr Zeuen, Kfm. von Mannheim. Hr. Eckert, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Griesinger, Kfm. von Pfullendorf. Hr. Winkel, Rent. aus Holland. Herr Jordan, Kfm. von Mannheim. Hr. Wolf, Kfm. von Berlin.

**Erbprinzen.** Hr. Baron v. Quaita, Rent. mit Fam. und Bed. von Paris. Hr. Baron v. Heiligenstadt, Rent. von Königsberg. Hr. Goldschmidt u. Hr. Ketter, Bank. v. Frankfurt. Hr. Banier, Rent. v. Stuttgart. Hr. Balbe, Rent. mit Fam. und Bed. und Hr. Wicke, Rent. a. Holland. Hr. Wienum, Prop. von Hagenau. Hr. Adamsaam, Kfm. v. Altshausen. Hr. Gref, Bergmst. v. Lahr. Herr Gyllon, Rent. von Edinburg.

**Geist.** Hr. Derf, Kfm. von Albersweiler.  
**Goldener Adler.** Hr. Scherrer, Kfm. von Bruchsal. Herr Berne, Pfarrer v. Waldwimmersbach. Hr. Koppel, Kfm. von Ettoille. Herr Göpfert, Bierbrauer von Lahr. Herr Schneider, Fabr. von Zell a. S.

**Goldener Hirsch.** Hr. Frank, Fabr. v. Ruppenheim.  
**Goldenes Kreuz.** Lord Evington mit Fam. u. Bed. v. London. Hr. Müller, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Bartels,

Kfm. von Köln. Herr Stern, Kfm. v. Frankfurt. Herr Schön, Rent. v. Mühhausen.

**Rassauer Hof.** Herr Maier, Kfm. v. Mainz.  
**Ritter.** Hr. Müller, Kfm. mit Gattin von Fiebingen.

Hr. Goldschmidt, Kfm. von Frankfurt.  
**Römischer Kaiser.** Hr. Selbing, Kfm. mit Gat. v. Frankfurt. Herr Grollmann, Dr. med. von Wien. Herr v. Neubronn, Bezirksförster v. Säckingen. Hr. Mantua, Rent. v. München. Herr Bertina, Kaufm. v. Frankfurt.

Herr Bühler, Kfm. von Köln.  
**Rothes Haus.** Hr. Maier, Dek. von Bruchsal. Hr. Kiefer, Maler von Baden.

**Stadt Pforzheim.** Herr Feger, Dek. v. Petersthal. Herr Albrecht, Gastw. von Bonndorf. Hr. Palmer, Dek. von Billingen.

**Waldhorn.** Herr Dietsch, Bezirksförster v. Landau. Hr. Habermehl, Kfm. v. Hainfeld. Hr. Schmia, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Schwarz, Fabr. v. Hamburg. Hr. Duschau, Kfm. von Paris.

**Weißer Bär.** Herr Baron von Dubois, Rentier mit Familie und Bed. v. Paris. Herr v. Klein, Rentier von Petersburg. Hr. Lessing, Lehrer v. Böhlingen. Hr. Kessler, Part. v. Zwingenberg. Hr. Goos, Mühlenbesitzer v. Steinfurt. Hr. Eisässer, Kfm. v. Mosbach. Hr. Wolf, Kfm. v. Eschelbronn.

**Zähringer Hof.** Hr. Trauth, Kfm. von Heidelberg. Hr. Strauß, Kfm. v. Ludwigshafen. Hr. Gottschalk, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Schögel, Hofschauspieler v. Oldenburg. Hr. Meyer und Hr. Bantle, Kaufl. von Mannheim.

**In Privathäusern.**

Bei Fräul. J. Fischer: Hr. Fischer, Kfm. a. England.  
— Bei Kfm. P. A. Andrea: Hr. Bühler, Kfm. v. Mannheim.

— Bei Registrator Mayerhöffer: Fräul. Mayer v. Bretten. — Bei J. Ruppert: Fr. Becker v. Bruchsal. — Bei Frau Kendrick Wittwe: Frau Klotz mit Familie von Achern. — Bei Expeditor Fink: Fräul. Maier v. Kiegel.

— Bei geh. Rath Rettig: Frau v. Falkenstein v. Freiburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.